

1. Juni 2018

13. Auflage des „Barockfestivals St. Pölten“ „All about Love“ ab 9. Juni

Von Samstag, 9., bis Samstag, 23. Juni, steht die Landeshauptstadt wieder ganz im Zeichen des „Barockfestivals St. Pölten“, das in seiner mittlerweile 13. Auflage unter dem Motto „All about Love“ international gefeierten Stars und renommierten österreichischen Musikern an teils authentischen Schauplätzen eine Bühne bietet.

Zur Eröffnung des Festivals sind am Samstag, 9. Juni, in der Franziskanerkirche das Vokalensemble Cantar Lontano unter der Leitung von Marco Mencoboni und der sardische Jazz-Saxofonist Gavino Murgia zu hören, die unter dem Titel „Officium Divinum“ Jan Garbareks Crossover-Projekt „Officium“ aus dem Jahr 1994 neu interpretieren. Fortgesetzt wird am Freitag, 15. Juni, mit der franko-amerikanischen Folk-Sängerin Rosemary Standley, die sich gemeinsam mit ihrer Band rund um den Lautenisten Bruno Helstroffer in der ehemaligen Synagoge mit dem Programm „Love I Obey“ des Barockrepertoires annimmt.

Am Samstag, 16. Juni, wird im Sommerrefektorium das österreichische Ensemble Capella Splendor Solis unter der Leitung von Josef Stolz erwartet; für Regie und Schauspiel von „Im Labor der Liebe“ zeichnet Helmut Wiesinger vom Landestheater Niederösterreich verantwortlich. Am Dienstag, 19. Juni, gibt der St. Pöltner Flötist Ronald Bergmayr mit dem Flötisten Stefano Bet, der Gambistin Maddalena Del Gobbo und der Cembalistin Chiara Massini in der ehemaligen Synagoge ein „Concerto d'Europa“. Im Jugendtreff Freiraum erweckt Puppenspieler Christoph Bochdansky am Donnerstag, 21. Juni, zu Musik von Johann Sebastian Bach, dargebracht von Martin Ptak, seine Figuren zu Leben.

Am Freitag, 22. Juni, versprechen die Gambisten Sylvia Abramovics und Jonathan Dunford sowie der US-amerikanische Lautenist und Komponist Lee Santana in der ehemaligen Synagoge „Les Surprises de l'Amour“ mit Musik von Marin Marais, Jean-Philippe Rameau, Jean-Baptiste Cappus u. a. Das Finale am Samstag, 23. Juni, steht dann ganz im Zeichen des 20-Jahre-Jubiläums von Private Musicke unter Pierre Pitzl, der für diesen besonderen Anlass die spanische Sopranistin Raquel Andueza und den Tenor Marco Beasley nach St. Pölten bringt.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr (außer am 19. Juni: 18 Uhr); Karten u. a. beim Bürgerservice St. Pölten unter 02742/353554; nähere Informationen unter 02742/333-2601, e-mail office@barockfestival.at und www.barockfestival.at.